

Beschaffungsrichtlinien

Die neuen Beschaffungsrichtlinien sollen ab Frühling 2025 eingeführt werden. Zunächst in der Gemeinde, danach in den Schulgemeinden. Damit sie nicht nur theoretisch bestehen bleiben, sondern im Alltag echten Mehrwert bieten, sind alle beteiligten Stellen eingeladen, sich aktiv daran zu orientieren. Zur Unterstützung und Weiterentwicklung wird zudem eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die die Umsetzung begleitet und fördert.

Ziele und Aufgaben der Arbeitsgruppe:

Die Arbeitsgruppe wird aus Vertreterinnen und Vertretern der Politischen Gemeinde, der Sekundarschulgemeinde sowie der Primarschulgemeinde bestehen. Ihr Auftrag besteht darin, sich mit den Herausforderungen und Möglichkeiten der Beschaffung auseinanderzusetzen und wertvolle Synergien zwischen den Gemeinden zu schaffen.

Wer sich persönlich angesprochen fühlt oder jemanden kennt, der sich in der Arbeitsgruppe sieht und gerne mitwirken möchte, darf sich gerne melden.

Schwerpunkte der Zusammenarbeit:

- **Gemeinsame Beschaffung:** Bündelung von Ressourcen zur effizienteren und kostensparenden Materialbeschaffung.
- **Inventarverwaltung:** Erstellung und Pflege einer gemeinsamen Inventarliste, um Transparenz über vorhandene Materialien zu schaffen.
- **Materialaustausch:** Förderung des Austauschs von Materialien und Ressourcen zwischen den beteiligten Gemeinden (kein Austausch mit Privatpersonen).

Weitere Ideen sind willkommen:

Die Zusammenarbeit der drei Gemeinden soll offen und kreativ sein. Weitere Ideen sowie Synergieprojekte sind ausdrücklich erwünscht. Sie bieten die Chance, innovative Ansätze zu entwickeln und Ressourcen langfristig effizienter und nachhaltiger zu nutzen.

Die Ansprechpersonen sind Jörg Fuhrer von der Sekundarschule, Marianna Egli von der Primarschule und Nicole Widmer von der Politischen Gemeinde.